

Kombinationsbehandlung von Injektions-Lipolyse und Botulinumtoxin A zur Konturveränderung des Gesichts

M. Weidmann

Summary

Contour changes of the face are gently possible without surgical intervention by injection treatments.

Based on a case report, the procedure for the treatment of the facial contour using injection lipolysis and botulinum toxin A is presented in this article.

Keywords

Aesthetic facial treatment, injection-lipolysis, botulinum toxin A.

Zusammenfassung

Konturveränderungen des Gesichts sind ohne chirurgische Intervention durch Injektionsbehandlungen schonend möglich.

Anhand einer Kasuistik wird in diesem Artikel das Vorgehen bei der Behandlung der Gesichtskontur mittels Injektions-Lipolyse und Botulinumtoxin A vorgestellt.

Schlüsselwörter

Ästhetische Gesichtsbildung, Injektions-Lipolyse, Botulinumtoxin A.

Kasuistik

Die Patientin kam als Probandin erstmals im September 2015 in den Basis-Kurs Injektions-Lipolyse der »Globalhealth Akademie für ästhetische Medizin«, der im Rahmen einer internationalen Konferenz des NETZWERK-

Tabelle	
Behandlungsschema	
Datum	Behandlung
September 2015	Injektions-Lipolyse Hängebäckchen
November 2015	Injektions-Lipolyse Hängebäckchen 45 Units Azzalure® je Seite Musculus masseter
April 2016	Injektions-Lipolyse Hängebäckchen + Wangen 52 Units Azzalure® je Seite Musculus masseter
März 2017	60 Units Azzalure® je Seite Musculus masseter

Globalhealth in Berlin durchgeführt wurde.

Die Patientin beklagte in ihrem Gespräch vor der Behandlung vor allem die Gesichtskontur, die sehr eckige, quadratische Formen aufwies, wie wir sie vor allem beim asiatischen Typus in gerundeterer Form vorfinden (Stichwort »Mondgesicht«). Der kaukasische Typus hat in der Regel eine sich stärker nach unten verschmälernde Kontur.

Von 2015 bis 2017 erhielt die Patientin die in der Tabelle aufgeführten Behandlungen – und zwar jeweils innerhalb einer Fortbildung.

Bereits 2007 hatte NETZWERK-Mitglied *Garsing Wong*, Neuseeland, eine asiatische Patientin nach dem von uns hier angewandten Schema behandelt, allerdings mit zusätzlicher Auffüllung durch einen Hyaluronsäure-Filler und höherer Dosierung des Botulinumtoxin A1, die wir der Patientin nicht zumuten wollten (1).

Übernommen und auf die Kontur der Patientin angepasst wurde allerdings

das von *Wong* verwendete Behandlungsprotokoll für die Injektions-Lipolyse, wobei zur besseren Modellierung zwei verschiedene Dosierungen, nämlich 0,25 ml und 0,5 ml pro Punkt des »Injectables« injiziert wurden.

In der schematischen Darstellung (Abb. 1 u 2) wurden die Punkte mit 0,25 und 0,5 ml jeweils entsprechend markiert (NETWORK-Compound: Defektor 250 mg Polyethylphosphatidylcholin + 125 mg Desoxycholat, verdünnt 1:1 mit Natriumchlorid [NaCl] 0,9%).

Die Dokumentation zeigt eine deutliche Konturveränderung (Abb. 3). Es ist zu beachten, dass die Dosierung für die Behandlung des Musculus masseter die Kauleistung der Patienten nicht beeinträchtigt, insofern sollte mit niedrigerer Dosierung begonnen werden.

Für die Modellierung mit der Injektions-Lipolyse ist die Verwendung von zwei verschiedenen Dosierungen zu empfehlen. Bei Patienten, die in einer Region einer Volumenauffüllung bedürfen, ist die Injektion mit einer Hyaluronsäure zusätzlich angezeigt.

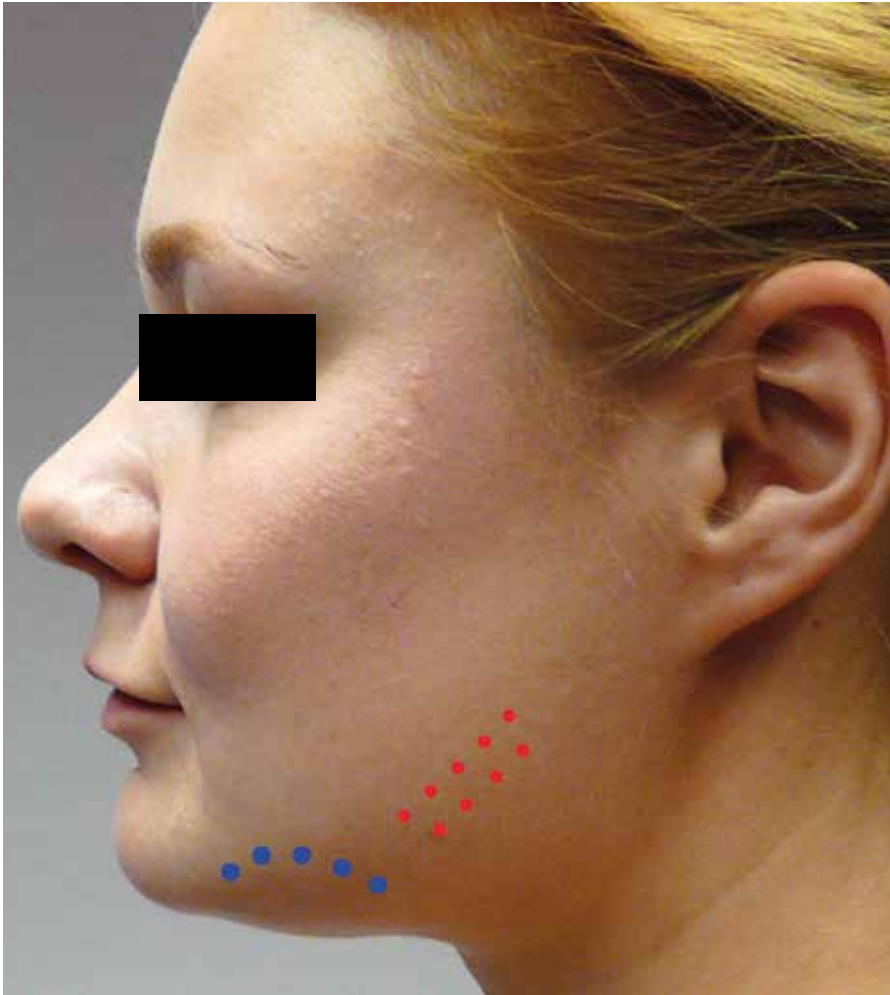


Abb. 1: Injektionspunkte. 0,5 ml (blau), 0,25 ml (rot)

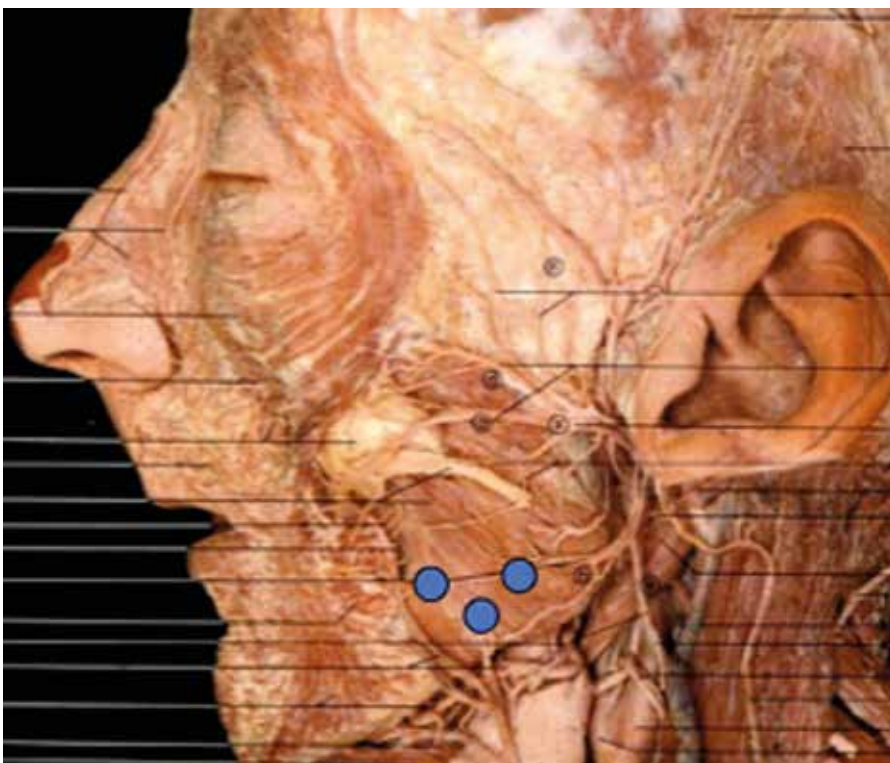


Abb. 2: Injektionspunkte Musculus masseter



Abb. 3a–d: Dokumentation der Behandlung. a) Vorher – September 2015. b) Stand November 2015. c) Stand April 2016. d) Stand Mai 2017

Interessenkonflikt

Michael Weidmann ist medizinischer Direktor der »Globalhealth Akademie für Ästhetische Medizin«. Keine finanziellen Interessen.

Literatur

1. Wong G, Wen-Pei C (2011): Phosphatidylcholine/deoxycholate lipolysis and hyaluronic acid augmentation to enhance nonsurgical lower facial contouring using botulinum toxin type A. *Journal of Cosmetic Dermatology* 10, 159–162

For internal
use only

Anschrift des Verfassers:

*Dr. med. Michael Weidmann
Hautzentrum am Forsterpark
Willy-Brandt-Platz 3A
86153 Augsburg
E Mail dr.weidmann@
globalhealth-academy.com*



Imprimatur

- Nach Korrektur druckfrei
- Druckfrei
- Weiterer Korrekturabzug nötig

Datum/Unterschrift